

# Preis für digitale Medien

## Die Namenspatronin des Preises

Marianne von Willemer wurde 1784 in Linz geboren. Als 14-Jährige kam sie mit ihrer Mutter nach Frankfurt am Main, wo sie Johann Wolfgang von Goethe kennen lernte. 1819 erscheint Goethes „Westöstlicher Diwan“ und erst neun Jahre nach Marianne von Willemers Tod erfährt die Nachwelt, dass mehrere der schönsten Gedichte daraus eigentlich aus ihrer Feder stammten. Die Leistungen der Autorin blieben im Schatten und wurden von der Fachwelt kaum bis gar nicht beachtet.

# Marianne.von.Willemer.2020

## Preis für digitale Medien

Eine Initiative des Frauenbüros der Stadt Linz  
KooperationspartnerInnen:  
Ars Electronica Linz  
dorf tv

 **ARS ELECTRONICA** **dorf tv.**  
Art, Technology & Society

Impressum: Herausgabe, Eigentum und Verlag: Magistrat Linz,  
Frauenbüro, Hauptplatz 1, 4041 Linz; Gestaltung: G.Plöchl.  
Druck: Personal und Zentrale Services

Österreichische Post AG Infomail Entgelt bezahlt.

Frauenbüro



**LinZ**  
verändert

# Marianne.von.Willemer.2020

# Preis für digitale Medien

## „Marianne.von.Willemer.2020 – Preis für digitale Medien“

Der Marianne.von.Willemer.2020 – Preis für digitale Medien ist eine direkte Förderung von Künstlerinnen und zeichnet Frauen, die digitale Medien als künstlerisches Werkzeug und Ausdrucksmittel nutzen, aus. Gesucht werden innovative künstlerische Arbeiten, die durch den Einsatz oder die explizite Bezugnahme auf digitale Medien gekennzeichnet sind. Hinsichtlich der technischen Realisierung kann aus einem breiten Spektrum gewählt werden – so können zum Beispiel Arbeiten aus den Bereichen digitale Fotografie, Digital Video, Computeranimation, generative Graphik, Designforschung, digitale Musik, interaktive Installationen, Netz- und Web 2.0-Projekte, Medienperformances, Medienarchitektur etc. eingereicht werden. Neben der künstlerischen Qualität ist auch die spezifische Nutzung digitaler Medien selbst ein Bewertungskriterium.

**Preisgeld:** Euro 3.600.–

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Frauen, die „Digitale Medien“ gestaltend, experimentell und künstlerisch nutzen. Es können Einzelpersonen und Gruppen teilnehmen.

Die eingereichte Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht prämiert sein.

## Jury

Die Fachjury setzt sich aus Expertinnen aus dem Bereich „Neue Medien – Kunst“ zusammen:

- ▶ Mag.<sup>a</sup> art. Dagmar Schink, VALIE EXPORT Center Linz,
- ▶ Prof.<sup>in</sup>(FH) Mag.<sup>a</sup> art. Dr.<sup>in</sup> Rosa von Süss, Professorin an der Fachhochschule St. Pölten, Department Medien u. Digitale Technologien
- ▶ Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> art. Brigitte Vasicek, Professorin für Zeitbasierte und Interaktive Medien an der Kunstuniversität Linz

**Einsendeschluss: 7. Juni 2020**

## Preisvergabe

Der Preis wird am 15. Oktober 2020 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Ars Electronica Center vergeben. Wir bitten darum, diesen Termin vorzumerken.

## Einreichmodalitäten

Senden Sie eine E-Mail an [willemer@mag.linz.at](mailto:willemer@mag.linz.at) und Sie erhalten von uns einen passwortgeschützten Zugangscode für einen extra für Sie freigegebenen elektronischen Ordner. Dort können Sie Ihr Werk und die entsprechenden Unterlagen hochladen. Diesen Ordner können ausschließlich das Frauenbüro und die Jury einsehen.

**Bitte beachten Sie die Einreichkriterien sowie alle Informationen zur Ausschreibung und zu den Einreichformaten unter <https://www.linz.at/frauen/57564.php>**

## Kontakt

Bei Fragen zu Einreichung und Ausschreibung kontaktieren Sie bitte das Frauenbüro der Stadt Linz unter 0732/7070-1195 bzw. [willemer@mag.linz.at](mailto:willemer@mag.linz.at)